

Projektfortschritt Ni Abacu

29.11.2021:

Doktor Louis Mujawamariya ist in Kontakt mit dem Gesundheitsministerium, um die Genehmigung für den Projektbeginn zu erhalten. Heute Mittag hat Dr. Louis ein Treffen mit jemand vom Gesundheitsministerium diesbezüglich.

Die Fondation Ubuzima (ausführender Projektpartner) kann noch kein Konto eröffnen, um das Geld vom RC Gitega Rukinzo zu erhalten. Das Justizministerium (das alle Stiftungen verwaltet) verlangt diesbezüglich von der Fondation Ubuzima aktualisierte Dokumente, die gerade erarbeitet werden. Man komme gut voran.

3.12.2021:

E-Mail Bestätigung von Doktor Jean Pierre Ndayirukiye, dass das Geld angekommen sei.

7.12.2021:

Dr. Jean-Pierre schreibt mir, dass das Geld auf dem falschen Sub-Konto angekommen ist. Sie haben ein Hauptkonto, das wird durch verschiedene Endungen in mehrere Subkonten unterteilt. Das Geld sollte von der Bank auf das Subkonto mit der Endung Nummer 05 verbucht werden (Konto eigens für das Projekt Ni Abacu), wurde aber auf 04 verbucht. Sie diskutieren gerade mit der Bank, damit das Geld auf das korrekte Sub-Konto überwiesen wird. Ich sage, das macht nicht so viel, sie können mir trotzdem die Überweisungsbestätigung schicken.

9.12.2021:

Dr. Jean Pierre schickt mir den Relève d'identité bancaire (Bestätigung eines existierenden Kontos inklusive der Mittlerbanken) für die beiden Kontonummern. Ich bitte noch um die Überweisungsbestätigung.

15.12.2021:

Dr. Louis entschuldigt sich, dass sie noch nicht mit dem Projekt beginnen konnten. Die Fondation Ubuzima konnte nämlich noch kein Konto eröffnen – eine Vorbedingung für die Auszahlung durch den RC Gitega-Rukinzo. Ein Mitglied des Vereins hatte – gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Bank – ein Formular für das Konto falsch ausgefüllt. Er wurde gebeten, sofort nach Bujumbura zurückzukommen, um den Fehler auszubessern, aber diese Person kann erst am Freitag, den 17.12. wieder in die Hauptstadt kommen. Abgesehen von dem Bankkonto seien alle Vorbereitungen reibungslos verlaufen. Eigentlich hätte man diese Woche mit der Sensibilisierung beginnen wollen und nächste Woche mit dem Training für das Screening des Gebärmutterhalskrebses, beides hat sich nun verzögert. Sobald man das Konto eröffnet habe, werde man aber sofort mit dem Projekt beginnen können.

21.12.2021:

Zur Eröffnung des Kontos fehlen noch Papiere (Vorgabe des Justizministeriums), aber es sollte bis Mitte dieser Woche erledigt sein. Nebenbemerkung: die Fondation Ubuzima hat ein Bankkonto, und man hätte für dieses Projekt nur ein Sub-Konto dazu anlegen können. Aber Dr. Louis Mujawamariya hat es vorgezogen, ein extra Konto bei der gleichen Bank zu eröffnen, wo das Konto des RC Gitega Rukinzo ist.

Dr. Louis war am Wochenende schon im Hotel Mandela, wo die Schulungen stattfinden werden, um alles zu besprechen und vorzubereiten. Die Rechnungen für das Hotel werden in der Zwischenzeit gesammelt bzw. beim Hotel angeschrieben und alle Nächtigungen gemeinsam nach dem Ende der Schulungen abgerechnet.

Die Materialkäufe (Blutzuckermessgeräte, Blutdruckapparate etc.) können voraussichtlich nächste Woche begonnen werden. Die Druckmaterialien für die Kampagnen (Plakate, Broschüren, Transparente) sollen bis nächste Woche fertig sein.

Am Donnerstag, den 23.12., werden die administrativen Chefs der am Projekt beteiligten Gemeinden und der Gesundheitszentren in einem Saal gemeinsam über die geplanten Schulungen und anschließende Sensibilisierungskampagne mit Testungen informiert; zudem werden zwei Pfarrer der gleichen Gemeinden noch extra besucht und darüber informiert. Der Termin mit dem Provinzgouverneur und Provinzialarzt findet Anfang nächster Woche statt.

Ab Mitte nächster Woche (= letzte Woche 2021) und in der ersten Woche 2022 soll die Ausbildung des Personals der Gesundheitszentren bzgl. Diabetes, Hypertonie und Zervixkarzinom stattfinden. Gleichzeitig sollen Plakate mit den wichtigsten Informationen über die Kampagne bereits in den Gemeinden aufgehängt werden (was wird getestet, wann, wer kann kommen).

23.12.2021:

Das Bankkonto wurde eröffnet.

27.12.2021:

Projektbesprechung mit den administrativen Leitern der Kommunen und Gesundheitszentren.



Besprechung mit dem Provinzarzt: zusätzliche Bedingungen werden gestellt.

1) Es muss ein Dokument vom Gesundheitsministerium vorgelegt werden, dass dieses Projekt im Wissen des Gesundheitsministeriums im Rahmen des Programms gegen

chronische Krankheiten stattfindet. (--> Diese Dokument stellt kein Problem dar, da Dr. Louis bereits im Vorfeld mit dem Gesundheitsministerium Kontakt aufgenommen hat.)

2) Es war ursprünglich geplant, dass von allen am Projekt beteiligten Gesundheitszentren 3 MitarbeiterInnen die Ausbildung in der Krankheitserkennung erhalten sollen. Der Provinzialarzt meint nun, dass angesichts der Tatsache, dass vermehrt Malariafälle auftreten, nicht 3 Personen pro Einrichtung für die Schulung abkömmlich sind. Stattdessen fordert er, auch die Ärzte der beiden lokalen Krankenhäuser in die Schulung miteinzubeziehen. (Anm: diese sind teilweise auch im Film zu sehen.) Also werden bei der Schulung jeweils nur 2 Personen der Gesundheitszentren teilnehmen, anstatt wie geplant 3, und der 3. Platz wird von Ärzten der Krankenhäuser besetzt.

3) Es wird ein Koordinationsworkshop gefordert: mit allen administrativen Leitern der ganzen Region, der Provinzen und Dörfer, damit alle über das Projekt Bescheid wissen und zum Erfolg beitragen können. Dies war aber leider nicht im Projektbudget vorgesehen.... man braucht dafür Koordinationsleistungen, Benzin.... Dr. Louis hat zugesagt, den Workshop zu organisieren.

28.12.2021:

Unterzeichnung des Vertrages mit dem RC Gitega Rukinzo, damit das Geld an das Konto der Fondation Ubuzima überwiesen werden kann.

29.-31.12.2021:

Schulung in Bezug auf Cervixkarzinom: 2 Tage Theorie, 1 Halbtage Praxis. Verköstigung durch gemeinsames Mittagessen.

18 TeilnehmerInnen, die Zusammensetzung wurde auf Befehl des Distriktsarztes wie folgt geändert:

je 2 MitarbeiterInnen von 5 Gesundheitszentren (statt wie ursprünglich geplant 3)

2 Ärzte aus 2 Krankenhäusern

1 Krankenschwester der Fondation UBUZIMA

1 Supervisor aus dem Sanitätsdistrikt

1 Supervisor aus dem Gesundheitsministerium, nationales Programm gegen chronische Krankheiten

3 ProjektmitarbeiterInnen der Fondation Ubuzima (darunter Dr. Lois Mujawamariya)

Geleitet wurde die Fortbildung von 2 Trainern, Dr. Jean Pierre Ndayirukiye (vom RC Gitega Rukinzo in seiner Funktion als Mitglied von IPROSARUDE) und Dr. Axcel (von der Association BURACA, der auch in einem Krankenhaus in Bujumbura arbeitet).

Während des praktischen Teils am 3. Tag wurden bereits 64 Frauen kolposkopisch untersucht: 3 davon hatten einen positiven Befund, 2 Frauen hatten Polypen und 1 Frau eine Nabothi Zyste. Die drei Frauen mit positivem Befund werden durch Dr. Axcel in Bujumbura mittels Kolposkopie und Biopsie weiter untersucht, danach gegebenenfalls weitere notwendige Untersuchungen (Staging, Metastasen).

Bilder vom Training: Unterricht, Mittagessen



Fotos von den Trainern und Abschluss des Trainings:



Fotos vom Wartebereich des Gesundheitszentrums, wo das Training stattfand:

Die anwesenden Personen warten auf Untersuchungen und erhalten gleichzeitig Schulungen über Gesundheitsthemen (=Angebot des Gesundheitszentrums).

